

Garching, 01.08.2026

Pressemitteilung

„Vom Miteinander zur Integration“ – Der Integrationsbeirat beim Sozialen Tag des Werner-Heisenberg-Gymnasiums Garching

In Garching leben derzeit 19.915 Menschen, davon 18.525 Einwohnerinnen und Einwohner ohne Nebenwohnsitz. 9.405 von ihnen – das entspricht 47,23 % – besitzen einen nicht-deutschen Pass. Insgesamt sind 128 verschiedene Nationalitäten vertreten; die fünf größten Gruppen sind Bürgerinnen und Bürger mit türkischem, rumänischem, chinesischem, italienischem und kroatischem Pass. Diese Zahlen beziehen sich auf den 30. Juni dieses Jahres und stammen vom Einwohnermeldeamt der Stadt Garching. Sie sorgten für Überraschung unter den Teilnehmern des Workshops „Von Miteinander zur Integration“, den der Integrationsbeirat am 28. Juli am Werner-Heisenberg-Gymnasium im Rahmen des Sozialen Tages der Schule organisiert hatte: 21 Schülerinnen und Schüler in Begleitung der Lehrerin Elke Kloé.

Es war ein intensiver Vormittag: Gemeinsam sprachen die Teilnehmenden über persönliche Migrationsgeschichten in der Familie, über Identität und Integration sowie über Medien und Stereotypen. Die Schülerinnen und Schüler brachten dabei sowohl ihre Sorgen als auch ihre Hoffnungen zum Ausdruck.

Auf die Frage, was es für sie bedeute, Deutsche zu sein, antworteten sie einhellig: „Wir sind froh, hier zu leben. Wir schätzen die Freiheit, sich zu äußern, zu studieren, sich frei zu bewegen, und den Sozialstaat, den wir hier genießen, sehr. Das ist keineswegs selbstverständlich – in vielen Ländern gibt es das nicht.“

Zum Abschluss des Workshops äußerten einige Schülerinnen und Schüler den Wunsch, bei der nächsten Ausgabe Rollenspiele einzusetzen, um die verschiedenen Themen noch weiter zu vertiefen.

„Der Workshop war eine echte Gelegenheit zum Dialog und zum gegenseitigen Zuhören und hat auch uns bereichert“, erklärten Annette Hülsmann, Claudio Cumani, Ishbah Zainab Farid und Zahra Taher vom Integrationsbeirat. „Viele der Denkanstöße und Ideen, die wir heute mitgenommen haben, werden mit Sicherheit auch in unsere zukünftige Arbeit einfließen.“

Claudio Cumani, Vorsitzender des Integrationsbeirats, ergänzt: „Wenn man bedenkt, dass viele junge Menschen aus zugewanderten Familien – auch unter diesen Jugendlichen – ausschließlich den deutschen Pass besitzen, dann bedeutet das: Die Mehrheit der Garchinger Bürgerinnen und Bürger hat einen Migrationshintergrund!“

Abschließend betont der Integrationsbeirat: Gerade in einer so multikulturellen Stadt wie Garching ist es unerlässlich, das interkulturelle Bewusstsein und die interkulturellen Kompetenzen aller weiter zu fördern – in allen Arbeitsbereichen, in den Schulen ebenso wie im gesellschaftlichen Leben.

Der Integrationsbeirat der Stadt Garching

Für Rückfragen steht der Vorsitzende Claudio Cumani gerne zur Verfügung.



Ishbah Fadir, Annette Hülsmann, Claudio Cumani und Zahra Taher (Integrationsbeirat Garching)
vor dem Werner-Heisenberg-Gymnasium